



Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen (Anfragen dazu unter 0209 1701-333) - die für die nächste Woche vorgesehenen öffentlichen Verhandlungen des Verwaltungsgerichts, soweit sie aus gerichtlicher Sicht von allgemeinem Interesse sein könnten.

Termine 4. Kalenderwoche

21.01.2026, 09.00 Uhr, Saal III

A. ./ Land NRW, Polizeipräsidium Essen - 17 K 3775/22 -

Der Kläger klagt gegen die Polizei, weil diese ihn in Gewahrsam genommen hatte, um eine von seiner Wohnung angeblich ausgehende nächtliche Ruhestörung zu unterbinden. Die Polizei erhielt nachbarliche Beschwerden wegen der angeblichen Ruhestörung. In der Wohnung des Klägers lief laute Musik aus einer Musikanlage. Die Polizeibeamten forderten den Kläger daraufhin wiederholt auf, die Lautstärke zu reduzieren. Nachdem der Kläger dieser Aufforderung auch beim dritten Polizeieinsatz nicht nachgekommen war, nahm die Polizei ihn in Gewahrsam, aus dem er einige Stunden später entlassen wurde. Der Kläger hält seine Ingewahrsamnahme für rechtswidrig. Das Gericht hat vier Zeugen geladen, um diese über die Umstände des Vorfalls zu vernehmen.

22.01.2026, 09.00 Uhr, Saal IV

A. /. Fachhochschule X. - 4 K 2786/22 -

Der Kläger studiert im Bachelorstudiengang Fahrzeugentwicklung an der beklagten Fachhochschule. Er wendet sich gegen die Bewertung einer während der Coronapandemie geschriebenen Onlineklausur im Fach Mathematik als „nicht bestanden“. Die Fachhochschule wirft dem Kläger unter anderem deshalb einen Täuschungsversuch vor, weil sich in der Bearbeitung Fehler fanden, die im Wesentlichen auch bei drei weiteren Bearbeitern der Klausur aufzufinden waren. Diese weiteren Bearbeiter sind dem Täuschungsvorwurf nicht entgegengetreten, weshalb die Bewertung ihrer Klausuren als „nicht bestanden“ bestandskräftig ist. Der Kläger bestreitet, getäuscht

Kontakt: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dr. Christoph Kuznik, Pressesprecher, Telefon 0209/1701-333
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dr. Klaus Weisel, 1. stv. Pressesprecher, Telefon 0209/1701-333
Richterin am Verwaltungsgericht Dr. Jennifer Vogelsang, 2. stv. Pressesprecherin, Telefon 0209/1701-333
Pressegeschäftsstelle Telefon 0209/1701-333

Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, <http://www.vg-gelsenkirchen.nrw.de>
Telefon (0209) 17 01 - 0, Telefax (0209) 17 01-124, E-Mail: pressestelle@vg-gelsenkirchen.nrw.de



zu haben. Das Gericht hat die drei weiteren Bearbeiter als Zeugen geladen, um sie zu den Umständen der Lösungsanfertigung zu befragen.

Außerdem finden an folgenden Tagen öffentliche Sitzungen statt:

19.01.2026

Saal I, 15. Kammer, Informationszugangsrechte

20.01.2026

Saal I, 12. Kammer, Dienstliche Beurteilung

Saal III, 9. Kammer, Fahrerlaubnisrecht

21.01.2026

Saal I, 10. Kammer, Verwaltungsgebührenrecht, Kataster- und Vermessungsrecht

Saal III, 17. Kammer, Polizeirecht

Saal V, 4. Kammer, Prüfungsrecht, Laufbahnprüfung

Saal VI, 20a. Kammer, Asylrecht

22.01.2026

Saal III, 13. Kammer, Benutzungsgebührenrecht

Saal IV, 4. Kammer, Prüfungsrecht

Saal V, 2. Kammer, Kinder- und Jugendhilfe

23.01.2026

Saal I, 15a. Kammer, Asylrecht

Saal II, 3. Kammer, Beihilfen

Saal VI, 9a. Kammer, Asylrecht